



HESSISCHER LANDTAG

29.01.2020/ka.

PL
(EUA)

Dringlicher Antrag der Fraktion der Freien Demokraten Vertiefte Beziehungen und Freihandel mit dem Vereinigten Königreich

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag nimmt den Austritt des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union mit Ablauf des 31. Januars 2020 mit großem Bedauern zur Kenntnis.
2. Der Landtag bekräftigt erneut, dass die vielfältigen kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen der Bürgerinnen und Bürger sowie von Kommunen, Institutionen und Unternehmen zwischen dem Vereinigten Königreich und Hessen auch nach dem Austritt bestehen bleiben und weiter ausgebaut werden sollen.
3. Der Landtag bekennt sich zum gemeinsamen europäischen Binnenmarkt und sieht in einem umfassenden Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Großbritannien die beste Lösung die wirtschaftlichen Beziehungen von Unternehmen und Bürgern beider Seiten zu sichern und zu stärken und so auch zukünftig Wohlstand zu generieren.
4. Der Landtag bekennt sich zum Finanzplatz Frankfurt und bittet die Landesregierung alle Möglichkeiten zu nutzen, bei den Verhandlungen zu einem Abkommen über die zukünftigen Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich daraufhin zu wirken, dass faire Wettbewerbsbedingungen und klare Regeln für die Finanzbranche beider Seiten verbindlich vereinbart werden.
5. Der Landtag sieht auch nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs weiteren Handlungsbedarf, die Europäische Union fit zu machen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und die Herausforderungen, beispielsweise der Digitalisierung, zu meistern. Es weist darauf hin, dass die Vollendung des digitalen Binnenmarktes und der Kapitalmarktunion auch für Hessen von großer Bedeutung sind.
6. Der Landtag bekräftigt seinen Willen, sich aktiv an der geplanten Konferenz zur Zukunft Europas zu beteiligen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. Januar 2020

Der Fraktionsvorsitzende:

René Rock

EA 30.01.2020